

Besuch in der Hepatica Gärtnerei „Takomisawa“

Takomisawa war bei meinem Besuch in Japan der angesagte Hepatica-Züchter. Seine Spezialität waren gefüllt blühende Hepatica, in allen Varietäten der Blütenform und Farbe. Es gab keine Beschränkung bei ihm in der Züchtung. Ich hatte noch nie so viel Hepatica auf einmal gesehen, geschätzt war es um die 500000 Stück. Mehrere Folienhäuser standen voll mit Pflanzen, alle einzeln etikettiert und ja nach Lüftung in Knospe oder leicht bis voll blühend. Bei der Unterhaltung bestätigte Herr Takomisawa, dass er auch schon Besuch aus England hatte, John Massey von der Ashwood Nurseries war vor einiger Zeit auf Japan Tuhr. Wir durften durch die Häuser spazieren und sahen noch so manche Rarität an Zwiebelpflanzen und anderen Stauden wie Adonis und Enzian. Bei dem Gespräch auf *Gentiana* kam heraus das Takomisawa nach gefüllt blühenden *Gentiana sino ornata* sucht. Da ich in meiner damaligen Gärtnerei diese Sorte „Eugens Ellerbester“ kultivierte, konnte ich aushelfen. Ein Geschäft auf Gegenseitigkeit bahnte sich an. Japanische *Gentiana* gegen seine gesuchten Gefüllten, jeder freute sich auf seine Weise. Diese Gärtnerei beeindruckte durch ihre Sortenvielfalt und den Emesen Bestand an Hepatica.



typische Blütenkontrolle!



Takomisawa und ich bei seinen Mutterpflanzen



ein Folienhaus voll mit Hepatica und alle einzeln mit Etikett!



Firmenschild von Takomisawa



immer ein lächeln

